

lichen sowohl als auch den östlichen Zonen den Verhältnissen entsprechend gut beschäftigt.

Nach Abzug der Abschreibungen und Aufwendungen konnte vom 1. Januar 1948 bis zum 20. Juni 1948 ein Gewinn von RM 27 668.93 erzielt werden, der den Verlustvortrag von RM 33 359.79 auf RM 5 690.86 vermindert.

Die Beschäftigung des der Gesellschaft nahestehenden "Bahnamtliches Rollfuhrunternehmen Aktiengesellschaft zu Hamburg" war zufriedenstellend.

Auf den im übrigen unbelasteten Grundstücken ruhen zur Sicherung von Zellekrediten Sicherheitshypotheken in Höhe von RM 99 200.-.

Abgeschlossen im Juni 1950.